

Rechte von Betroffenen

Wenn Ihre persönlichen Daten verarbeitet werden, sind Sie in der DSGVO-Terminologie „**Betroffene/r**“.

Als Betroffene/r haben Sie **Rechte** gegenüber der Person, die für die Verarbeitung verantwortlich ist („**Verantwortungsverantwortliche/r**“).

Dank dieser Rechte können Sie sich z. B. gegen unrichtige oder unvollständige Datensätze zur Wehr setzen oder verlangen, dass Daten wieder gelöscht werden.

Diese Rechte gibt es

- Auskunftsrecht
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht
- Informationspflicht der/des Verantwortlichen bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person
- Informationspflicht der/des Verantwortlichen, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

Informationen zur **Datenschutzgrundverordnung** (DSGVO) finden Sie im Intranet der Universität Wien:

[intra.univie.ac.at/shortened/dsgvo](https://dsba.univie.ac.at/shortened/dsgvo)

